Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

28.3.1875 (No. 85)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Erstes Blatt. Sonntag den 28. März 1875.

Bekanntmachung.

Postaufträge im Verkehr mit der Schweiz.

Vom 1. April ab sind Postaufträge nach der Schweiz zulässig. Die Einziehung von Geldern in der Schweiz im Wege des Postauftrages kann bis zum Betrage von 187½ Franken erfolgen. Der einzuziehende Betrag ist auf dem Formulare zum Auftrag in Franken und Rappen anzugeben. Postauftragsbriefe nach der Schweiz kosten an Porto 20 Pfennige für je 15 Gramm und außerdem an Gebühr 20 Pfennige für jeden Brief. Der vom Adressaten eingezogene Betrag wird dem Absender, nach Abzug der Postanweisungsgebühr, mittelst Postanweisung zugestellt. Ueber die näheren Bestimmungen ertheilen die Postanstalten auf Befragen Auskunft.

Berlin W., den 20. März 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

Bekanntmachung.

Die Verwendung der Erträgnisse des August-Georg Armen-Apothekenfonds in Baden betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Staatsministerialentschließung vom 3. v. M. Nr. 213 unter Aufhebung der Vorschriften in Ziffer 3—10 des landesherrlichen Ediktes vom 12. Februar 1795 die höchste Genehmigung gnädigst zu ertheilen geruht, daß die jeweiligen Erträgnisse des Armenapothekenfonds in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten des Fonds in Hinkunft verwendet werden, um für arme kranke Personen aus den anspruchsberechtigten 114 **Landorten** der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden und zwar nach dem ausgesprochenen Willen des Stifters **ohne Rücksicht auf die Confessionsangehörigkeit** der Hilfsbedürftigen die Kosten der Aufnahme in das Armenbad in Baden oder in ein Soolbad zu bestreiten, bezw. zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten und nach Umständen auch Unterstützungen anderer Art zum Zweck der Verpflegung armer Kranker der genannten Orte zu gewähren.

Gesuche um Berücksichtigung bei Vertheilung der Stiftungserträgnisse für das Jahr 1875 sind innerhalb 4 Wochen bei dem Armenrathe des Heimathsortes unter Anschluß eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen. Nach Umfluß dieser Frist hat der Armenrath sämmtliche bei ihm eingekommenen Bewerbungen unter näherer Angabe der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Bittsteller dem Großh. Bezirksamt mit gutächtlichem Bericht vorzulegen.

Karlsruhe, den 15. März 1875. **Großh. Verwaltungshof.**

Schwarzmann. Trenkle.

Das Großherzogl. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Nr. 2000. Die 117. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 4000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 27. Februar d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Mittwoch den 31. März 1875, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Kommission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.

Helm.

Das 4%ige Badische Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Nr. 2017. Die Ziehung derjenigen 28 Serien, welche die in der 8. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 1400 Obligationennummern bezeichnen, wird

Donnerstag den 1. April 1875, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. März 1875.

Großherzogl. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

Evangelischer Gottesdienst.

Am **ersten Osterfest** findet in dem **Betsaal der Augartenvorstadt** nach dem Gottesdienst die Feier des heil. Abendmahls statt; die Vorbereitung geht der Feier vorher. Der Gottesdienst beginnt präcis 11 Uhr. **E. Zittel.**

Der **Kindergottesdienst** in der kleinen Kirche findet nicht am Ostersonntag, sondern am **Ostermontag** um ½12 Uhr statt.

Kunstgewerblicher Unterricht an der Landesgewerbehalle.

2.2. Das **Sommersemester** beginnt am 1. April.

Die Aufnahme der Schüler findet Mittwoch den 31. März, Abends von 8 bis 10 Uhr, im Lesezimmer der Bibliothek statt, woselbst sich sämmtliche Schüler einzufinden haben.

Auskunft ertheilt die Landesgewerbehalle. **Der Vorstand.**

Allgemeine Volksbibliothek.

3.3. Sonntag den 28. und Montag den 29. März bleibt die Allgemeine Volksbibliothek geschlossen.

Karlsruhe, den 20. März 1875. **Der Aufsichtsrath.**

Bekanntmachung.

3.3. Die Arbeiten zur Herstellung der östlichen Einfriedigung des Grundstückes am evang. Schullehrerseminar hierselbst sollen im Soumissionswege öffentlich vergeben werden, wozu die einzelnen Arbeiten veranschlagt sind, wie folgt:

1) Grab- und Maurerarbeit .	303 M.	3 Pf.
2) Steinhauerarbeit	1663 M.	78 Pf.
3) Schlosserarbeit	2430 M.	— Pf.
4) Anstreicherarbeit	142 M.	80 Pf.
5) Pflästererarbeit	180 M.	72 Pf.
Zusammen	4720 M.	32 Pf.

Es werden demgemäß lusttragende Uebernehmer hiermit veranlaßt, ihre Angebote in Prozenten ausgedrückt bis längstens **zum 31. März l. J.** versiegelt und mit der Aufschrift versehen anher einzureichen, woselbst Pläne, Kostenberechnung und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Karlsruhe, den 17. März 1875.

Großh. Bezirksbauinspektion.

F. Serger.

Bekanntmachung und Einladung.

Die Prüfungen in der katholischen Stadtschule dahier finden statt:
am Mittwoch den 31. d. M., Morgens von 8—12 Uhr, in der I., II., III. und IV. Mädchenklasse;
Nachmittags von 2—4 Uhr in der V. und von 4—6 Uhr in der VI. Mädchenklasse;
am Donnerstag den 1. April, Morgens von 8—12½ Uhr, in der I., II., III. und IV. Knabenklasse;
Nachmittags von ½2—¾4 Uhr in der V. und von ¾4—6¼ Uhr in der VI. Knabenklasse.

Die Arbeiten der Industrieschülerinnen sind am Donnerstag von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr in den Schullokalen der III. und V. Mädchenklasse (im 2. Stock) zur Besichtigung ausgestellt.

Zum Besuche der Prüfungen ladet freundlichst ein:
Karlsruhe, den 23. März 1875.

Der kath. Ortsschulrath.
Lang. Mattes.

2.2.

Institut und Pensionat Nickles,

11 Sophienstraße.

5.3. Wiedereröffnung desselben den 5. April d. J. Aufnahme neuer Schülerinnen für alle **sechs Klassen.** Vorbereitung auf die **Lehrerinnen-Prüfung.** Prospecte auf gefälliges Verlangen.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie.

Zur Vornahme der Wahlen sämmtlicher Chargirten, sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Dienstag den 30. März,
Abends 8 Uhr,
bei Kamerad Heinze, Adlerstraße 9.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.
Voit. Fr. Maisch.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie.

Zur Vornahme der Wahlen sämmtlicher Chargirten, sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Dienstag den 30. März,
Abends 8 Uhr,
bei Kamerad Benzinger zur Rose.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.
Voit. Fr. Maisch.

Thiergarten Karlsruhe.

Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Jahres-Abonnement für den Besuch des Thiergartens Die Abonnementspreise sind:
1) Für Familien und **unselbstständige** Kinder, ohne Rücksicht auf die Kopfzahl 10 Mark.
2) Für die einzelne Person . . . . . 5 „

Die Karten können bei dem Kassier des Vereins, Herrn Conradin Haagel, Stephanienstraße 5, und am Schalter im Thiergarten abgelangt werden.

Den bisherigen Abonnenten werden, in Voraussetzung ihrer Betheiligung, auch in diesem Jahre die Karten von uns aus zugeschickt werden.

Wir laden zur zahlreichen Betheiligung an den Abonnements ergebenst ein.
Karlsruhe, den 14. Februar 1875.

Das Comite des Thiergarten-Vereins.

Großh. bad. Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Hochbauarbeiten.

3.2. Die zur Erweiterung der Hauptwerkstätte auf hiesigem Bahnhof erforderlichen nachverzeichneten Arbeiten, nämlich:

		veranschlagt zu
1.	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeit	78,659 M. — Pf.
2.	Zimmerarbeit	61,633 M. 21 Pf.
3.	Schreinerarbeit	745 M. 18 Pf.
4.	Glaserarbeit	19,661 M. 46 Pf.
5.	Schmiedarbeit	132 M. — Pf.
6.	Schlosserarbeit	15,903 M. 20 Pf.
7.	Blechnerarbeit	15,789 M. 28 Pf.
8.	Schieferdeckerarbeit	19,529 M. 29 Pf.
9.	Anstreicherarbeit	3,081 M. 23 Pf.
	Zusammen zu	215,133 M. 85 Pf.

sollen höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben werden.

Lusttragende Uebernehmer wollen von den auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Plänen, Voranschlägen und Accordbedingungen Einsicht nehmen und ihre desfallsigen Angebote, welche sowohl für die Uebernahme einzelner, als auch für die Uebernahme sämmtlicher Arbeiten gestellt werden können, in Prozenten des Voranschlags ausgedrückt, spätestens bis

Montag den 12. k. M.,
Vormittags 10 Uhr,

portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendaselbst einreichen.

Karlsruhe, den 23. März 1875.
Der Großh. Bezirksbauingenieur für den Bezirk Karlsruhe.
(H 6303 a) Möglich.

Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Beginn des Sommer-Semesters am 1. April.

Der **Vorbereitungs-Cursus für Einjährig-Freiwillige** nimmt mit demselben Tage seinen Anfang. Auch andere Lehranstalten besuchende Schüler werden in Pension genommen und bei ihren Arbeiten sorgfältig geleitet.

Pferdeversteigerung.

3.3. **Dienstag den 30. März,** Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall
3 ältere Wagenpferde,
von denen eines etwas geritten, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 23. März 1875.
Großh. Marstallverwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. **Mittwoch am 31. März,** Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, Wegzugs halber folgende Gegenstände aus Auftrag: gebrauchte, gut erhaltene Möbel, worunter 2 Schränke, 1 Waschkommode, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 1 runden Tisch, Strohstühle, 1 Singer-Nähmaschine, 2 Oelgemälde in Goldrahmen, 1 Nachttisch, verschiedene Kupfer- und Stahlstiche, Betten, Weißzeug, 2 neue Damen-Shawls, 1 Dutzend feine Pariser Damenfächer, 1 Parthie Schnupftabaksdosen von Horn und Schildkrot, sowie verschiedenes Andere, wozu Liebhaber höflichst einlade. **A. Wüest.**

NB. Es können noch Gegenstände zur Mitversteigerung auf meinem Büreau, Adlerstraße 13a, angemeldet werden.

Eggenstein.

Rindfaselversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Eggenstein versteigert am **Dienstag den 30. März d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, im Faselstall daselbst einen schweren, zum Ritt untauglich gewordenen Rindfasel gegen Baarzahlung, wozu die Liebhaber einladet:
Eggenstein, den 23. März 1875.
Der Gemeinderath.
Neck, Bürgermeister.

Kappelrodeck.

Weinversteigerung.

3.2. **Freitag den 2. April,** Nachmittags 1 Uhr, werden nachstehende, selbstgezogene 1874r Weine auf dem Schlosse zu Kappelrodeck öffentlich versteigert:

90 Hectoliter Tischwein,
45 „ Weißherbst,
6 „ Auslese,
50 „ Rothwein.

Omnibusverbindung von der Station Achern mit Zug 9a, 9, 4, 8.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 12 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen.

* Augartenstraße 19, nächst der Ettlinger Straße, ist ein großes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, nebst Küche und Keller an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermiethen.

3.2. Karl-Friedrichsstraße 23 ist eine Wohnung, 1 Treppe hoch, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und 2 Kammern, auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.

* Waldstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April oder Juli zu vermiethen. Das Nähere beim Eigenthümer.

2.1. Werderstraße 12 (Bahnhofstadttheil) ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Bureau und Werkstätte sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Bureau und Werkstätte können auch separat abgegeben werden.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Eine hübsche Wohnung im zweiten Stock im westlichen Stadttheil ist auf 23. Juli d. J. zu vermiethen; dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und den übrigen Erfordernissen, und hat Gaseinrichtung und Wasserleitung. Zu erfragen Viktoriastraße 2 parterre.

2.2. Eine gesunde, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche und sonstiger Zugehör im zweiten Stock des Hauses Nr. 13 der Sophienstraße ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen und das Nähere im untern Stock zu erfahren.

Zimmer zu vermiethen.

— Spitalstraße 45, in der Nähe des Rondellplatzes, ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möblirtes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermiethen.

*3.3. Stephanienstraße 98 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermiethen.

*4.3. Hirschstraße 29 sind im ersten Stock 3 auf die Straße gehende Zimmer auf 23. April zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 44 eine Treppe hoch.

Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1 ist sogleich oder auf 1. April ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Parterre-Zimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ist auf ersten April zu vermiethen: Zirkel 19.

2.2. Zähringerstraße 77 sind 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf 23. April zu vermiethen.

2.2. Langestraße 155, dem Museum gegenüber, ist 3 Stiegen hoch ein kleines, freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermiethen.

2.2. Amalienstraße 37 ist in der Nähe der Infanteriekaserne ein elegant möblirtes Zimmer, parterre, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, vom 15. April an zu vermiethen.

* Spitalstraße 28 ist im 2. Stock auf 1. April ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Pension zu vermiethen. Wo? zu erfragen bei Herrn Kaufmann Bausback, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

* Ein kleines, gut möblirtes Zimmer ist zu vermiethen. Langestraße 213 im Hof im zweiten Stock.

* In der Nähe des Bahnhofs und Polytechnikums sind an einen oder zwei Herren auf gleich oder später zwei schöne, möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 eine Stiege hoch, rechts.

*2.2. Langestraße 38, drei Treppen hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April oder später zu vermiethen. Näheres daselbst.

Wohnungsgesuche.

* Eine sehr ruhige, aus 3 Personen bestehende Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern nebst entsprechender Zugehör. Anerbietungen mit Preisangabe beliebe man unter Buchstabe K. M. postlagernd abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Karlsstraße 42 im untern Stock.

Zimmergesuche.

2.2. Ein anständig und einfach möblirtes Zimmer, womöglich mit Aussicht in einen Garten, zwischen der Wald- und Kriegsstraße gelegen, wird per 15. April oder 1. Mai l. J. von einem äußerst soliden jungen Mann, der den Tag über nicht zu Hause ist, gegen einen mäßigen Preis zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Chiffre F. nimmt Herr Kaufmann Bausback, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße, entgegen.

*2.1. Ein anständiges Frauenzimmer sucht ein ordentliches, unmöblirtes Zimmer, von dem Marktplatze bis zur Hirschstraße gelegen, zum sofortigen Bezug. Adressen bittet man unter Chiffre A. H. postlagernd abzugeben.

2.2. Ein unmöblirtes, geräumiges Zimmer (wenn auch Mansarde), womöglich mit Küche, in der Sophien-, Leopold- oder Viktoriastraße gelegen, wird von einem braven, soliden Frauenzimmer auf 23. April oder 1. Mai zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert Herr Kaufmann Bausback, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 48.

* Es wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen sogleich gesucht, welches waschen, putzen, etwas nähen und kochen kann: Schloßplatz 3 im 3. Stock.

*2.2. Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle: Erbprinzenstraße 26 im untern Stock.

*2.2. Für eine kleine Haushaltung wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in den übrigen Hausarbeiten wohl erfahren ist, auf Ostern gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 155 im 2. Stock.

* Eine gesetzte Person, welche gut mit Kindern umgehen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 141.

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 13 im zweiten Stock, Eingang Lindenstraße.

Ein braves Mädchen kann auf Ostern eine Stelle finden: Hirschstraße 16 im zweiten Stock.

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet bei hohem Lohn gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 65.

* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 45

Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 239 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 18 im 5. Stock.

Gesucht.

3.3. Es wird von einem auswärtigen Geschäfte, welches in **Karlsruhe** eine Filiale errichtet, ein tüchtiger Kaufmann, welcher sein Geschäfts-Büreau in einer der besuchtesten Straßen in Karlsruhe hat, als **Verkäufer** oder auch als **Theilhaber** gesucht. Das Geschäft nimmt täglich kaum einige Stunden in Anspruch und ist hauptsächlich ein Büreau nöthig. Kapital nicht erforderlich, jedoch wird Garantie verlangt. Offerten unter Chiffre **G. Nr. 1945** befördert die Annoncen-Expedition von ***Rudolf Mosse, Mannheim.***

2.1. **Tapezier-Gehilfe**
(jedoch nur ein guter Arbeiter) findet dauernde Beschäftigung bei Tapezier **Bilger.**

Stelle-Antrag.
3.3. **Eine in der Wartung kleiner Kinder erfahrene und durchaus zuverlässige Kinderfrau, welche sich durch Atteste ausweisen kann, wird gegen guten Lohn zum 23. Juni cr. gesucht. Näheres Amalienstraße 81 im 2. Stock zwischen 6 und 8 Uhr Nachmittags.**

Beschäftigungs-Anträge.
3.3. **Kräftige Arbeiter finden bei gutem Lohn Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein ordentlicher Junge kann bei mir in die Lehre treten.
Karl Müller, Herd- und Bauschlosser,
Akademiestraße 36.

Lehrling-Gesuch.
3.3. Ein junger Mann, der die erforderlichen Kenntnisse besitzt, kann in einem hiesigen Handlungshause **bei sofort eintretender Bezahlung** eine Lehrstelle erhalten. Eintritt kann sogleich erfolgen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrlings-Gesuch.
3.3. Für einen fähigen, jungen Mann ist in meinem Geschäfte unter vortheilhaften Bedingungen eine Lehrstelle offen.
Ludwig Erhardt,
Papier- und Schreibmaterialien-Handlung.

Lehrlinge-Gesuch.

4.4. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können **unter günstigen Bedingungen** sofort in mein Assekuranz-Geschäft als Lehrlinge eintreten.
Ernst Arheidt, Generalagent.

Eine fast neue Laden-Einrichtung,
welche sich sowohl für ein Glas- und Porzellanwaaren-Geschäft, als auch für ein Manufaktur- oder Modewaaren-Geschäft eignet, bestehend in 3 großen Glasschränken mit Schubladen, 6 großen Gestellen mit Gefächer und theilweise Schubladen, 1 Ladentisch mit Verglasung und Aufsatz, 4 verschiedene Etagères und 2 Auslagegestelle für große moderne Schaufenster u. s. w. sind zu verkaufen bei
Chr. Köbig & Cie.
Der Laden mit Wohnung und großen Magazinen von denselben kann bis zum 23. April mit vermiethet werden.

2.2. **Zu verkaufen:**
neue Mainzer Bettladen mit und ohne Rost, Matratzen und Kopfpolster, Küchenschränke mit Glasaufsatz, viereckige Tische, 1 runder Zusammenlegtisch, Stühle jeder Größe, Holzkoffer für Militär und Dienstboten, neue Betten, Bettfedern zu 3 M. per Pfund, 1 bereits ganz neue, kupferne Theemaschine ist äußerst billig zu verkaufen: Querstraße 27.
NB. Bei Abnahme von Bettlade, Rost, Seegrasmatratze und Kopfpolster zu 33 fl. das Aeußerste.

* **Circa 100 Centner gutes Heu**
ist zu haben bei Wendelin Lorenz in **Ettlingen.**

Kauf-Gesuch.
*2.2. Ein junger **Affenpinscher** wird zu kaufen gesucht. Näheres Stephanienstraße 46.

Wirthschaft-Gesuch.
* Es wird eine Schenk- oder Pachtwirthschaft von einem tüchtigen, cautionsfähigen Wirth gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung
von
Moritz Kahn,
Adlerstraße **15,**
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Alcool de menthe de Ricqleès.
(Feinste Pfeffermünz-Essenz.)
Zur schnellen Bereitung einer ausgezeichneten Limonade zur Beimischung in Thee und Caffee. Bewährtes Haus- und Linderungsmittel bei allen Störungen des Magens. Dient gleichzeitig zur Erhaltung eines gesunden und wohlriechenden Athems, nimmt angesteckten Zähnen den unangenehmen Geruch und schützt die gesunden vor Ansteckung. Zu haben die ganze Flasche à 4 Mark und die halbe à 2 Mark.
Th. Brugier, Karlsruhe,
6.5. Waldstraße 10.

Rosenkerne
zur Bereitung eines äußerst angenehmen und wohlschmeckenden
Thee's,
dabei 20% billiger, empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wwe.,
22. Langestraße.

Russ. Sardinen

in Fäßchen von 120 bis 130 Stück empfiehlt **billigst**

3.3. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Ausgezeichnet bewährt!

Hierdurch bescheinige ich gerne, dass meinem 1 Jahr alten Sohne der seit mehreren Monate gebrauchte **Kraftgries*) sehr gut** bekommt und derselbe **sichtlich gedeiht.**

Liegnitz.
W. Mehl, Neue Breslauerstr. 30.

*) Timpe's Kraftgries, vorzügliches Kindernahrungsmittel, à Packet 80 Pfennig bei
Th. Brugier, Waldstrasse 10.

5.3. **Auf Pesach**

offerire ich streng nach jüdischem Ritus zubereitet:

Gemahlenen Melis	per Pfd.	Rm.	— 60	Rpf.
Ungarische Zwetschgen	„ „	„	— 45	„
Kartoffelmehl	„ „	„	— 35	„
Feinste Chocolade	„ „	„	1. 30	„
Hamburger Klundcher	„ „	„	1. —	„
Branntwein	„ Liter	„	2. —	„
Essig	„ „	„	— 45	„

Bei Abnahme von 10 Pfund franco.

J. M. Wetzlar in **Würzburg.**

Zum Königtrank!

(60,980.) Tarnowitz, 8./12. 74. — Da ich zu wiederholten Malen Gelegenheit gehabt habe, Ihren Trank hier in Anwendung zu bringen und fast stets mit sehr günstigem Erfolge, so habe ich ein ganz besonderes Vertrauen dazu gefaßt ꝛc.
(Bestellung.) Ehlers, Königl. Feldmesser.

☞ Der Königtrank-Extrakt wird jetzt mit 4 Mal so viel oder auch mehr kaltem, unter Umständen warmem Wasser vermischt. Die Flasche kostet zwei Mark und ist stets ächt und frisch zu haben bei meinem Generalagenten **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. Hygiëist Karl Jacobi in Berlin.

Mayer's Brust-Syrup,

preisgekrönt auf der Pariser Ausstellung 1867 und renommirt seit 20 Jahren, ist das vorzüglichste Genuß- und Hausmittel, was existirt. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

— *Joh. W. Becker in Fredeburg.*

Münchner Salvator,
Münchner Bock-
und
Münchner Winterbier

empfiehlt 2.2.

C. Däschner.

Freiherrl. von Seldeneck'sches
Winterbier,

per Flasche 20 Pf., 12 Flaschen 2 Mark 22 Pf.,

Freiherrl. von Seldeneck'sches
Extragebräu,

per Flasche 23 Pf., 12 Flaschen 2 Mark 52 Pf., empfehle bestens.

Das Porto, der per Post bei mir eingehenden Bestellungen bringe an den resp. Rechnungen in Abzug, so daß den geehrten Abnehmern keinerlei Kosten erwachsen.

H. Schnekenburger,
3.3. Schützenstraße 50.

Langestraße 167, dem Erbprinzen gegenüber.

Langestrasse 167.

Schirmfabrik

von

Ferd. Hirsch & Cie.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der
neuesten

Sonnenschirme

und 2.2.

En-tout-cas

zu äußerst billigen, aber festen Preisen.

Langestrasse 167.

Langestraße 167, dem Erbprinzen gegenüber.

Geschäfts-Uebergabe und Empfehlung.

2 2. Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Sattler- und Tapezier-Geschäft** Herrn Rudolf Schönemann übertragen habe. Dankend für das mir bewiesene Zutrauen, bitte ich, dasselbe meinem Nachfolger gefälligst zuzuwenden.

Hochachtungsvoll
Karl Rieger.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich, fernere Aufträge, welche Herrn Rieger bisher zu Theil geworden, auf mich übertragen zu wollen. Es wird auch ferner mein Bestreben sein, dem mir seit einem Jahre geschenkten Zutrauen, bei allen vorkommenden Anforderungen, in reeller und pünktlicher Ausführung zu den billigsten Preisen, zu entsprechen.

Karlsruhe, im März 1875.

Hochachtungsvoll
Rudolf Schönemann, Sattler und Tapezier,
Akademiestraße 21.

Jean Jost, vormals A. Walger,

Offenbach a. M. **Karlsruhe,** Frankfurt a. M.

Ecke der Langen- und Waldstraße 32b, 3.1.

empfiehlt sein auf's Reichhaltigste assortirtes **hiesiges** Lager in den **neuesten** und **elegantesten Tapeten und Decorationen.**

Das Aufziehen der Tapeten wird auf Verlangen wie seither mit übernommen und kostet **pr. Rolle ohne Unterschied der Qualität von heute ab nur 40 Pfennige** bei prompter und schneller Bedienung.

Anerkennung.

Herr **F. H. Schubert** in Reichenbach im Voigtland schreibt:

Herrn **Oscar Silberstein**
in Breslau.

Im Auftrage einer älteren Frau ersuche ich Sie um Zusendung von 2 Flaschen **Breslauer Universum.** Genannte Frau ist schon seit einer langen Reihe von Jahren mit **Gicht** beladen. Das Uebel hat sich in letzter Zeit in den rechten Fuß gezogen, wo es vor wenigen Tagen unterhalb des Knöchels **aufgebrochen** ist und der **Wunde** eine **gelbe Flüssigkeit** entströmt. Auch für **mich** bitte ich um **Universum** gegen **Hämorrhoidalleiden, Kopf-** und **Magenschmerzen,** woran ich schon **5 Jahre** leide.

(6 Wochen später schreibt derselbe:)

Ich habe das Vergnügen, Ihnen mittheilen zu können, daß bei der älteren Frau **bedeutende Besserung** eingetreten ist, welche sie nur allein **Ihnen** und **Ihrem heilsamen Universum zu verdanken hat.** Auch ich kann nicht umhin, bezüglich **meiner Uebel** die **Vortrefflichkeit** Ihres **Universums anzuerkennen.**

(Anmerkung.) Langwierige, veraltete, tief im Organismus eingewurzelte Krankheiten aller Art, insbesondere Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Brust-, Lungen- und Magenleiden, Hämorrhoiden, Krebsschäden, Knochenfraß, Flechten und sonstige Hautausschläge, Frauenkrankheiten u. s. w., bei welchen bisher jede ärztliche Behandlung ohne Erfolg geblieben ist, werden durch den Gebrauch des Blut- und Säftereinigungsmittels

Breslauer Universum*)

sicher, schnell und für immer beseitigt. Bei veralteten Uebeln sind zwei, sonst nur eine Flasche à 2 fl. zur vollständigen Heilung ausreichend.

*) Bestellungen darauf nimmt entgegen
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Kalt geschlagenes Pfälzer

Mohnöl

empfiehlt bestens

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

Niederlage bei **Theodor Katz,**
2.1. Luisenstraße 12.

Eau de Quinine

zur Reinigung der Kopfhaut von Schuppen u. dgl., sowie bestes Conservativ-Mittel der Haare, ist das Pinaud'sche das wirksamste; das bisherige Flacon zu 1 fl. habe auf 1 M. 50 Pf. reducirt und kann dasselbe bestens empfehlen.

Ad. Stubert, Friseur,
Handlung feiner Parfümerien und Toilette-Artikel.
NB. Die Aechtheit wird durch die im Glase eingeprägte Firma Ed. Pinaud garantirt. 4.4.

Warschauer Glycerinseife.
Anerkannt
mildeste Toiletteseife.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.7.

Max Lembke,

122 Langestraße,

empfiehlt 3.2.

Strohhüte in den neuesten Formen,
Blumen,
Band,
Federn in allen Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

2.2. In unserem Ausverkauf befindet sich eine große Auswahl von

Strohhüten

(nur in feinem, neuen Genre),

wegen deren billigem Preise wir dieses Jahr keine Waschhüte übernehmen, denn einen neuen, schönen Strohhut verkaufen wir billiger, als um den Preis des bloßen Waschens.

Geschwister Storz, Modistinnen,
Karl-Friedrichstraße 6.

Wir bitten, unsern

Ausverkauf

nicht mit einer Aufgabe des Geschäfts zu verwechseln, da wir nur ein Räumen unseres großen Lagers bezwecken, um uns desto mehr mit **Ausführung von Bestellungen** befassen zu können.

Mit dieser Anzeige verbinden wir die Bitte um gütigen Besuch.

Geschwister Storz, Modistinnen,
Karl-Friedrichstraße 6.

Empfehlung.

3.3. Um mein großes Lager in **Herren-, Damen-** und **Kinderstiefeln** zu räumen, verkaufe von heute an zu ganz billigen Preisen.

L. Diefenbronner,
10 Adlerstraße 10, nächst der Langenstraße.

Besonders mache auf **Damenzeug-** und **Kidstiefel,** sowie **Herrenzugstiefel** aufmerksam, die auffallend billig abgebe.

Möbeltransport-Geschäft

von

Christian Birg,

Schreiner und Möbeltransporteur.

Dem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum bringe ich hiermit meine Dienste als Möbeltransporteur, welches Geschäft ich seit 16 Jahren betreibe, mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß ich wie jeder andere meiner Concurrenten mit wollenen Decken und sonstigem Packmaterial auf's Beste ausgestattet bin und billige Preise und Garantie zusichere.

Hochachtungsvoll

Christian Birg, Schreiner & Möbeltransporteur,
4 2. Zähringerstraße 22 im 3. Stock.

Von dem Königl. bayerischen Ministerio des Innern genehmigt.

Das weltberühmte

Eau de Lys de Lohse

(Schönheits-Lilien-Milch)

von allen berühmten Doctoren, Tausenden von Damen und Herren als das **einzig bewährte Schönheitsmittel** anerkannt, **übertrifft alle Hautmittel** der Welt, indem es **Sommersprossen, Sonnenbrand, Kupferröthe, gelbe Flecken** ꝛc. unter Garantie entfernt, die Haut weich, weiß und geschmeidig macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht. Preis per Flacon (in weiß oder rosa) Rmk. 3. 50.

Gesundheits-Lilien-Milch-Seife, die allein einzig zarteste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer **Reinheit** und Feinheit **alle Seifen** übertrifft, à Stück Rmk. 1.

Generaldepôt bei G. C. Brüning in Frankfurt a. M.

Depôt in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. —

Von der Königlich Preußischen Regierungs-Medizinalbehörde geprüft.

Von dem Königlich Bayerischen Ober-Medizinalausschusse untersucht.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

½ Schachtel 1 M. 50 Pf. **Rakoczy-Zahnpulver** ½ Schachtel zu 1 Mark

bringe wegen seiner Vorzüge in Erinnerung.

Th. Brugier in Karlsruhe,
12 10. Waldstraße 10.

Stearinkerzen

(jeder Eintheilung)

einzeln und bei größerem Bedarf billigst berechnet bei

Wilhelm Schmidt Wittwe,
2.2. Langestraße.

Pariser Blumen, Brautkränze und Federn

empfiehlt in neuester großer Auswahl und werden zu äußerst billigem Preise abgegeben

H. Marx,
6.3. Langestraße 60.

Seidene Bänder

in großer Auswahl **zu Ausverkaufspreisen** empfehlen 6.6.

Geschwister Storz, Modistinnen,
Karl-Friedrichstraße 6.

Große und mittelgroße **Oval-Rahmen,** schwarz mit Metallreifen,

Cabinet-Rahmen in schwarz und Bronce,

Visites-Photographie-Rähmchen, feine und gewöhnliche in großer Auswahl empfehle billigst.

Wiederverkäufern gewähre entsprechenden Rabatt.

Heinrich Frey, 3 Erbprinzenstraße 3,
2.2. nahe am Rondellplatz.

Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

C. Assal, alte Waldstraße 35.

5.3.

Leopoldshafen und Maxau.

Ruhrkohlen.

Nach beiden Rheinhäfen sind mehrere Schiffsladungen für mich unterwegs und lade ich, so lange offene Schifffahrt, fortwährend Schiffe daselbst aus.

Ruhrfettschrot, Maschinenkohlen, Schmiedekohlen und Ziegelkohlen

empfehle ich in bester Qualität zu billigen Preisen.

C. W. Roth. Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Ruhrkohlen.

In den nächsten Tagen trifft eine Schiffsladung mit besten Ruhrfettschrot-Kohlen für mich in Maxau ein, auf welche ich Bestellungen zu billigem Preise entgegennehme.

Adolf Römhildt,
2.2. Akademiestraße 1.

Neue Ruhrkohlen.

Bestes, stückreiches Ruhrfettschrot, **frisch bezogen,** empfiehlt zu **billigem Preise**

A. Auschmann, Kohlengeschäft,
4.4. Kontor: Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Bock-Bier

empfiehlt über die Feiertage

L. Heck, Bierbrauer,
Langestraße 13.

Gasthaus zur Goldenen Waage.

Ostermontag den 29. März findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Isidor Schweizer,

Langestraße 110,

empfiehlt die neuesten **Kleiderstoffe, Unterrockstoffe, Châles, Seidenzeuge, französische Cretonne, Cattune;** ferner die neuesten **Jaquettes, Jacken** und **Regenmäntel.**

Zurückgesetzt sind:
Baumwollzeuge in verschiedenen Breiten,
Bettzeuge, Bettbarchent, Drill und **Shirting.**

Lederschürzen

für Damen und Kinder

3.2. bei **L. Lüder.**

Friedrich Kiefer,

4.4.

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reichassortirtes **Möbelmagazin,** sowie gepolsterte **Kanapee, Bettroste, Roßhaar-** und **Seegrasmatratzen;** alles um äußerst billigen Preis.

Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert in der **Strohhutfabrik** von

Max Lembke,

3.2. Langestraße 122.

Reparaturen

aller Gold- und Silbergegenstände werden prompt und solid ausgeführt in dem Gold- und Silberwaaren-Geschäft von

R. Höllischer,
Herrenstraße 28.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Bouquets und Kränze 2c.

für Freuden- und Trauerfälle.
A. Knapper, Kriegsstraße 124.

Geiger'sche Trinkhalle.

Ostersonntag den 28. März

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn W. Möbius.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 20 Pfennige.

Hiezu ladet höflichst ein **Ch. Maier.**

NB. Zugleich bemerke ich, daß vorzügliches **Bockbier** verzapft wird.

Ostermontag den 29. März

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr. Ende 12 Uhr.

Löflund's Malz-Extract, das ächte Präparat der deutschen Pharmakopöe, gegen Husten, Heiserkeit Katarrhe, Athmungsbeschwerden, Magenleiden; von Professor Dr. **Niemeyer** anstatt Leberthran ausdrücklich empfohlen.

Löflund's Malz-Extract mit Eisen, gegen Bleichsucht und Blutarmuth ein neues, wohlschmeckendes und leichtverdauliches Mittel.
Löflund's Malz-Extract mit Chinin, ein neues Kräftigungsmittel für Frauen und Reconvalescenten.
Löflund's Malz-Extract mit Kalk, nach Dr. **V. Reich** gegen Lungenleiden, Scrophulose und englische Krankheit sehr empfohlen.
Löflund's Malz-Extract-Bonbons, außerordentlich schleimlösend, sehr leichtverdaulich und von vortrefflichem Geschmack.
Löflund's Kindernahrung, ein Extract der bekannten Liebig'schen Suppe, das sicherste und billigste Mittel zur Aufziehung der Säuglinge ohne Ammen- und Muttermilch. — NB. Man verlange stets die Firma **Ed. Löflund in Stuttgart.**

Diese Präparate sind vorräthig in allen Apotheken in Karlsruhe.

Ed. Löflund

Zum Prophet.

Wer wirklich gut, billig und elegant gekleidet sein will, der mache ein Mal den Versuch und lasse sich in dem größten und feinsten Kleidermagazin von Karlsruhe

Langestraße 205 **Zum Prophet,** Langestraße 205,

von

F. G. Brückner

ankleiden.

Ein ganzer Frühjahrs- oder Sommeranzug von den neuesten Stoffen, schön und modern gearbeitet, **selbstgefertigt,** kostet nur

25 fl.

Nach Maaß von feinen Stoffen erhält man von 30—40 fl. das Neueste, was die Saison bietet.

Große Auswahl selbstgeferligter Frühjahrs-Ueberzieher von 14 fl. an.

Ich mache namentlich darauf aufmerksam, daß ich nach wie vor stets die feinsten und zugleich neuesten Stoffe in allen bevorzugten Fabrikaten auf Lager halte und durch solide und geschmackvolle Anfertigung mein in so hohem Grade erworbenes Zutrauen auch ferner aufrecht erhalten werde; nur mit dem Unterschiede, daß seit meiner Geschäftsvergrößerung und hauptsächlich durch **den großen Umsatz** jetzt es mir möglich ist, **Alles so billig,** als wie es nur von irgend einer Seite geliefert wird, zu verabfolgen. —

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.
F. G. Brückner.

Wenn es sich wirklich nicht bewahrheitet, daß man bei mir am Besten und Billigsten angekleidet wird, so bin ich jeder Zeit bereit, die Kleider wieder zurückzunehmen.
F. G. Brückner.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 28. März

Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 (Gottesaue).

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pfennige die Person.

Programm an der Kasse.

Hiezu ladet höflich ein **J. Höck.**

Augarten.

Tanzbelustigung.

Ostermontag findet Tanzmusik mit verlängerter Feierabendstunde statt. Anfang 3 Uhr. Wozu einladet

Wilh. Meess.

Gottesdienst. — 29. März 1875.

Ostermontag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Dekan Zittel.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.
½12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche:
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8¼ Uhr Militärgottesdienst.
9¼ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11¼ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
3 Uhr Vesper.

Beichtgelegenheit von Morgens 5 Uhr an; während der Osterwoche jeden Morgen von 6 Uhr an.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

Ostersonntag: ½10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsspendung.
Ostermontag: Gottesdienst um 10 Uhr im Augartensaal.

Pfarrer Hamp.

☞ Wegen des heil. Osterfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.